

PARLAMENTSWAHLEN GOSSAU

**Für eine starke Vertretung
der Arbeitnehmenden im Stadtparlament !**

**Gewerkschafter:innen machen sich stark für :
Aus- und Weiterbildung für alle, kostenlose
schul- und familienergänzende Kinder-
betreuung, bezahlbare Gesundheitsversor-
gung, individuelle Prämienverbilligung,
für Renten, Löhne und Arbeitsbedingungen.**

**Gewerkschafter:innen setzen sich ein für :
Bezahlbaren Wohnraum auch für Menschen
und Familien mit bescheidenem Einkommen.
Einen Lohn zum Leben, auch in Gossau.
Einen starken Service Public, mit gut aus-
gebautem ÖV-Angebot, Strom- und Wasser-
versorgung.**

**Am 22. September 2024
Gewerkschafter:innen wählen !**



05.01 **Kobler Florian**,
Geschäftsführer, Präsident
kant. Gewerkschaftsbund,
bisher, Unia



05.08 **Conversano Loris**,
Kaufmann EFZ, Unia



05.09 **Blumer Ruedi**,
Verbandspräsident, VPOD

**Die Renten aus den Pensionskassen sinken seit Jah-
ren und sind für viele Arbeitnehmende zu tief. Mit dem
BVG-Beschluss drohen den Versicherten zusätzliche**

**Renten Kürzungen von bis zu
3200 Franken jährlich. Und
dafür sollen sie jedes Jahr
2,1 Milliarden Franken mehr
in die Pensionskassen ein-
bezahlen.**

**Kurz gesagt : Die Versicher-
ten bezahlen mehr, erhalten
aber weniger Rente. Anders**

**sieht die Rechnung für die Finanzindustrie aus : Sie
schöpfen weiterhin Milliarden ab – auf Kosten der
Versicherten.**

NEIN!
zum BVG-Beschluss

am 22. September